

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/ab902bf6-1c60-310f-8d0b-bf835f58b906>

Bibliografie	
Titel	Technische Regeln für Biologische Arbeitsstoffe Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in der Veterinärmedizin und bei vergleichbaren Tätigkeiten (TRBA 260)
Amtliche Abkürzung	TRBA 260
Normtyp	Technische Regel
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	Keine FN

Anhang 3 TRBA 260 - Beispiel einer Betriebsanweisung nach [§ 14 Biostoffverordnung](#)

Verantwortlich:	Betriebsanweisung nach § 14 BioStoffV Tierarztpraxis/Tierklinik	Stand:
Unterschrift:	Umgang/Kontakt mit Kot	
BIOLOGISCHE ARBEITSSTOFFE		
	mögliche Biostoffe überwiegend Risikogruppe 2: Endoparasiten wie <i>Echinococcus granulosus</i> (Risikogruppe 3), <i>Toxocara canis</i> , <i>T. cati</i> Protozoen wie Toxoplasmen, Giardien Enterobakterien wie Salmonellen, Yersinien und <i>E. coli</i>	
GEFAHREN FÜR DEN MENSCHEN		
Kotuntersuchungen nativ/kulturell, Kotprobenentnahme, Fiebermessen direkter Kontakt: z. B. am Tier, Aufwirbeln in Ställen, kontaminierten Flächen		
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitskleidung (60°C waschbar) möglichst langärmelig tragen, eventuell Schutzkittel/Stiefel abhängig vom Umfang der Tätigkeiten - Einmalhandschuhe aus ungepudertem Latex oder besser Nitril - Nach Abschluss der Tätigkeit: Ablegen der Handschuhe und nachfolgend Händedesinfektion! - Bei direktem Kotkontakt: Zusätzlich Hände waschen! Zum Abtrocknen Einmal-(Papier-)handtücher verwenden - Hautschutz- und Hautpflege beachten - Kontaminierte Arbeitsflächen desinfizieren, sichtbare Verschmutzungen vorab entfernen - während der Tätigkeiten nicht Essen, Trinken oder Rauchen - Probenlagerung in separatem Kühlschrank nicht zusammen mit Lebensmitteln - ggf. angebotene Arbeitsmedizinische Vorsorge wahrnehmen 	
VERHALTEN IM GEFAHRFALL		
	Bei offensichtlicher Gefahr oder unklaren Situationen: Arbeiten einstellen, u. U. weitere Schutzmaßnahmen treffen. Vorgesetzten, evtl. Amtstierarzt benachrichtigen!	
ERSTE HILFE		
	D-Arzt: _____ nächster Arzt: _____ Vorkommnisse im Verbandbuch dokumentieren. Notruf/Rettungsleitstelle: 112	
Sachgerechte Entsorgung		
Möglicherweise kontaminierte Materialien sind in Mülleimern mit Deckeln und ausreichend stabilen Plastiksäcken zu sammeln. Infektiöse Materialien (Kulturen) müssen autoklaviert und gemäß örtlichen Abfallvorschriften entsorgt werden.		

